



Amt für Gleichstellung

07.01.2025

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau von Hayn

Telefon: 492-1704

vonHayn@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Abschlussbericht zum 4. Aktionsplan der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Beratungsfolge

|            |                              |         |
|------------|------------------------------|---------|
| 06.02.2025 | Ausschuss für Gleichstellung | Bericht |
| 26.02.2025 | Hauptausschuss               | Bericht |
| 26.02.2025 | Rat                          | Bericht |

### **Bericht:**

Seit der Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler und regionaler Ebene im Jahr 2009 setzt die Stadt Münster auf dieses Instrument, um geschlechtsspezifische Diskriminierungen abzubauen. Ziel ist es, allen Menschen in Münster unabhängig von ihrem Geschlecht und unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lebenssituation möglichst gleiche Chancen zu eröffnen.

Mit der Ratifizierung der Charta hat sich Münster - wie über 2.000 europäische Kommunen, davon über 60 in Deutschland - verpflichtet, kontinuierlich Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter umzusetzen.

Das Besondere an der Europäischen Charta für die Gleichstellung ist die Möglichkeit, mit Hilfe von Aktionsplänen Maßnahmen und Projekte zu erproben und auf ihre (Alltags-)Tauglichkeit zu testen. Bisher wurden fünf Aktionspläne erarbeitet und vom Rat verabschiedet. Der vierte Aktionsplan lief im vergangenen Jahr aus, so dass nun eine abschließende Bilanz gezogen werden kann.

Die 35 Maßnahmen des 4. Aktionsplans wurden so konzipiert, dass möglichst alle Handlungsfelder des täglichen Lebens der Münsteraner Bürger\*innen mitgedacht werden.

Die für den 3. Charta-Aktionsplan entwickelten Indikatoren wurden für den 4. Aktionsplan übernommen bzw. weiterentwickelt, um die gleichstellungsrelevanten Projekte und Aktionen über einen längeren Zeitraum messbar zu machen. Auch für den 5. Aktionsplan wurden Indikatoren übernommen.

### Ausblick:

Der vorliegende Abschlussbericht dient der Evaluation der Gleichstellungsarbeit in Münster. Er gibt Auskunft über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen, die damit erzielten Ergebnisse sowie die angestoßenen Prozesse. Im Mittelpunkt der Maßnahmen stand die gesellschaftliche Sensibilisierung

für alle geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. Die Vielfalt der Lebensformen wurde sichtbar gemacht, indem viele Maßnahmen auf ein bunteres und ausgewogeneres Stadtbild, eine gerechtere Sprache und das Aufbrechen von Rollenstereotypen abzielten.

Mit wenigen Ausnahmen konnten nahezu alle Maßnahmen entweder von der Verwaltung selbst oder in Zusammenarbeit mit der Stadtgesellschaft erfolgreich umgesetzt werden.

Die Auswertung der Indikatoren zeigt durchweg positive Ergebnisse und bietet eine solide Grundlage, um den aktuellen Stand der Gleichstellungsarbeit in Münster umfassend zu analysieren und gezielt weiterzuentwickeln. Gesellschaftliche Veränderungen spiegeln sich in den Resultaten wider, so dass durch die flexible Gestaltung der Charta-Aktionspläne effektiv darauf reagiert werden kann.

Der 4. Aktionsplan hat sowohl für die Verwaltung als auch für die Stadtgesellschaft wichtige und nachhaltige Impulse gesetzt, trotz der Tatsache, dass für die Umsetzung der Europäischen Charta bislang keine zusätzlichen finanziellen oder personellen Ressourcen in den Fachämtern zur Verfügung gestellt wurden.

gez.  
Markus Lewe

**Anlagen:**

Anlage 1: Abschlussbericht zum 4. Aktionsplan zur Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler und regionaler Ebene der Stadt Münster